

## LV 315c WC-Trennwände

### ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

#### 1. GELTUNGSBEREICH UND AUSFÜHRUNGSGRUNDLAGE

##### 1.1 GELTUNGSBEREICH

Der sachliche Geltungsbereich und die technische Ausführung der Tischlerarbeiten und Beschlagarbeiten dieses LV's ergeben sich grundsätzlich aus der VOB Teil B und C, den ALLGEMEINEN VORBEMERKUNGEN zum Bauvorhaben, den ZVB, den ZTV und den TECHNISCHEN LEIT- UND KONSTRUKTIONSBESCHREIBUNGEN.

Weiterhin gelten die für dieses Gewerk und für die Erstellung aller ausgeschriebenen Maßnahmen die aktuellen DIN-Normen, DIN EN-Normen, DIN EN ISO-Normen, Vorschriften, Richtlinien, Verordnungen, Gesetze, Arbeitsanweisungen, die Unfallverhütungs-Vorschriften der Bau-Berufsgenossenschaft, Vorschriften der Unfallkasse Sachsen (DGUV-Information 202-044) etc.

##### 1.2 AUSFÜHRUNGSGRUNDLAGE

Grundlage des Angebotes sind den angehängten Planunterlagen zu entnehmen.

Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Masse sind Richtmaße.

##### 1.3 ART UND UMFANG DER LEISTUNG

Allgemein:

Die ausgeschriebene Leistung hat so zu erfolgen, wie in den Positionen beschrieben, inklusive Lieferung aller Materialien, deren Transport zur und auf der Baustelle sowie notwendiger Montagearbeiten im Werk oder auf der Baustelle, in fertiger, fach- und sachgerechter, dem Stand der Technik entsprechender Ausführung.

Der Auftragnehmer hat den Auftraggeber auf die erforderlichen bauseitigen Leistungen und Baufreiheiten rechtzeitig hinzuweisen.

#### 2. VORBEREITUNG

#### 3. STOFFE / BAUTEILE

##### 3.1 ALLGEMEIN

Stoffe und Bauteile, die der Auftragnehmer zu liefern und einzubauen hat, die also in das Bauwerk eingehen, müssen ungebraucht und für den jeweiligen Verwendungszweck dauerhaft geeignet sein. Stoffe und Bauteile, für die Normen bestehen, müssen DIN- bzw. EN-Güte- und - Maßbestimmungen entsprechen. Stoffe, die nach den behördlichen Vorschriften einer Zulassung bedürfen, müssen amtlich zugelassen sein und den Zulassungsbestimmungen entsprechen. Stoffe, für die weder DIN- Normen bestehen noch eine amtliche Zulassung vorgeschrieben ist, dürfen nur mit Zustimmung des Auftraggebers verwendet werden.

Die Einhaltung der Bestimmungen über die Verwendung normgerechter Baustoffe, Bauelemente usw. obliegt ausschließlich dem Auftragnehmer.

#### 4. AUSFÜHRUNG DER LEISTUNGEN

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

#### 4.1 AUSFÜHRUNG

##### Allgemeines

Die nach ATV DIN 18299 Abschnitt 4.1.11 durch den Auftragnehmer zu beseitigenden Verunreinigungen beziehen sich auch auf die Verunreinigung der öffentlichen Verkehrswege durch Fahrzeuge und Maschinen des Auftragnehmers oder seiner Subunternehmer. Solche Verunreinigungen sind durch geeignete Maßnahmen möglichst zu vermeiden. Trotzdem auftretende Verunreinigungen sind so rechtzeitig zu beseitigen, dass durch sie keine Gefährdung des öffentlichen Verkehrs entstehen kann.

Wenn die Lage vorhandener Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Vermarkungen, Hindernisse und sonstiger Hindernisse vor der Ausführung der Arbeiten nicht angegebene werden kann, hat der Auftragnehmer das Vorhandensein und die Lage entsprechend Abschnitt 3 der ATV zu erkunden.

##### Gerüste

Innengerüste als Nebenleistungen sind Leistungsumfang des AN.

##### Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Alle verwendeten Kunststoffe müssen alterungs- und lichtbeständig sowie mindestens schwer entflammbar sein. Ihre Widerstandsfähigkeit gegen chemische und atmosphärische Einflüsse, gegen Wärme und Kälte, und ihr elastisches Verhalten müssen dem Verwendungszweck dauerhaft entsprechen.

Bei brandschutztechnischen Anforderungen sind die amtlichen Nachweise (Prüfzeugnis oder Prüfbescheid oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) der Bauleitung zu übergeben.

Bei nicht genormten Stoffen und Bauteilen sind, soweit erforderlich, die bauaufsichtlichen Zulassungen der Bauleitung zu übergeben.

Bei geschweißten Bauteilen aus Edelstahl dürfen keine Anlauffarben sichtbar sein.

##### Angaben zur Ausführung

##### Allgemeines

Das Lagern von Druckgasflaschen in Kellerräumen, Treppenhäusern, Durchgängen und Durchfahrten ist untersagt. Bei Arbeiten mit brennbaren Gasen muss ein Feuerlöscher, tragbar, nach DIN EN 3 vorhanden sein.

Bei Brennschneidarbeiten oder sonstigen funkenerzeugenden Arbeiten, z.B. auch Trennarbeiten mit Trennscheiben, in der Nähe von Bauteilen der Baustoffklasse B2 bzw. B3 nach DIN 4102 Teil 1 sind geeignete Brandschutzmaßnahmen vom Auftragnehmer zu treffen.

Bei funkenerzeugenden Arbeiten, z.B. Trennarbeiten mit Trennscheiben und Brennschneidarbeiten, in der Nähe zu erhaltener Bauteile sind Glasflächen, glasierte Keramikoberflächen und andere durch den Funkenflug gefährdete Oberflächen abzudecken.

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

*\*\*\*Fortsetzung\*\*\* ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN*

werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden. Abschließbare Lagermöglichkeiten innerhalb des Bauwerks stehen nicht zur Verfügung.

Wenn bauseitige Vorleistungen erforderlich sind, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber rechtzeitig die erforderlichen Angaben möglichst in Verbindung mit Detailzeichnungen zu übergeben

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.

Späne vom Bohren und Fräsen sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen.

Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen an Vorsatzschalen zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen.

Gefahrenbereiche bei Montagearbeiten sind abzusperren und zu kennzeichnen. Entstehen dadurch Behinderungen für andere Unternehmer oder Dritte, sind der Zeitraum der Absperrung sowie alternative Maßnahmen mit der Bauleitung abzustimmen.

Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, wenn unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.

Befestigungselemente, die im Ausnahmefall Flächendichtungen durchdringen, sind mit auf das Dichtungsmaterial abgestimmten Abdichtungsmitteln (i.d.R. ohne Lösungsmittel) abzudichten. Im Zweifel ist Rücksprache mit der Bauleitung erforderlich.

Alle notwendigen Schmiede-, Bohr- und Schweißarbeiten sind, soweit technisch möglich, vor dem Verzinken auszuführen. Die Gewinde verzinkter Gewindebolzen sind bei der Montage nicht nachzuschneiden, sondern anzuschmelzen. Analog ist bei durch die Verzinkung unbeweglich gewordenen Bändern und anderen beweglichen Teilen zu verfahren.

Transparente Scheiben sind mit einem deutlich sichtbaren Klebestreifen zu markieren. Der Klebestreifen muss sich rückstandsfrei entfernen lassen. Das Entfernen geschieht durch den Auftraggeber.

Säulen von Schwenkarmaufzügen dürfen nicht zwischen Balkonen oder Kragplatten eingespannt werden; beim Einspannen in Mauerwerksöffnungen sind diese vor Beschädigungen zu schützen, nach Möglichkeit sind Fensterwinkel zu verwenden.

Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen, sofern keine Detailzeichnungen mit verbindlichen Maßangaben vorliegen.

Elastische Fugen sind grundsätzlich zu hinterfüllen, um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden. Als Hinterfüllung sind geschlossenzellige, nicht saugende Materialien zu verwenden. Elastische Dichtstoffe müssen überstreichbar sein.

Dübel zur Befestigung müssen auf den Untergrund abgestimmt sein; ihre

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

**\*\*\*Fortsetzung\*\*\* ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN**

Spreizkräfte dürfen keine zu großen inneren Spannungen erzeugen.  
Bei nicht ausreichend festem Untergrund sind Injektionsanker zu verwenden.

Ist für Normelemente oder -bauteile eine allgemeine statische Berechnung Bestandteil des Preises und ist sie auf Verlangen vorzulegen oder - als Kopie - auszuhändigen, so gehört dieses zu den Nebenleistungen.

Soweit in der Ausschreibung und dem Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist, gilt in Ergänzung der DIN-Vorschriften: - Etiketten, Klebestreifen und Schutzüberzüge bzw. -markierungen sind vor der Übergabe kostenlos zu entfernen.

#### Beschläge

Leichtmetalleloxierte oder polierte Beschläge sind während der Bauzeit gegen Beschädigung und Verunreinigung mit entsprechenden Folien oder Klebestreifen zu schützen. Diese sind später wieder restlos zu entfernen.

Nicht mehr zugängliche Bauteile aus Stahl sind in verzinkter Ausführung einzubauen. Kontaktkorrosion ist auszuschließen.

Alle eingebauten Werkstücke sind einwandfrei gangbar zu machen, Schösser, Getriebe, Schließfallen, Riegel, Bänder und alle beweglichen Teile sind zu reinigen und - soweit zulässig - zu ölen.

Beschlagteile müssen so ausgeführt sein, daß sie die Funktion auf Dauer sicherstellen. Sie müssen einen ausreichenden Schutz gegen Fehlbedienung aufweisen. Die Möglichkeit der Wartung der Beschläge muß gegeben sein.

Alle Beschläge und Beschlagsteile sollen nach den Richtlinien des jeweiligen Herstellers eingebaut werden. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber auf die für das angebotene Fabrikat erforderlichen bauseitigen Leistungen rechtzeitig hinzuweisen. Falls erforderlich sind Detailzeichnungen zu übergeben.

Die Verwendung von Beschlagteilen verschiedener Hersteller in einem Bauteil ist nicht zugelassen. Ausgenommen hiervon sind die Öffnungsgarnituren (Drücker, Oliven, Feststeller und dgl.).

Das eingebaute Material muß dem Muster entsprechen; eine ausdrückliche Bestätigung des Musters durch den AG ist einzuholen.

#### Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

## 4.2 ENTSORGUNG ABFÄLLE

Die Entsorgung von Abfällen ist gemäß Beschreibung in den entsprechenden Leistungspositionen in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht separat abgefragt.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

## 5. SCHUTZMASSNAHMEN

### 5.1 SCHUTZ DER EIGENEN LEISTUNG

Der Schutz der eigenen Leistung bis zur Abnahme ist eine Nebenleistung und wird nicht gesondert vergütet.

Der AN hat eigenverantwortlich dafür Sorge zu tragen, dass diejenigen Bereiche, in denen er Leistungen erbringt, wirksam gegen Zutritt von Unbefugten mittels weiträumiger Absperrungen, Warnschilder, etc. abgesichert sind.

### 5.2 SCHUTZ VON FERTIGGESTELLTEN LEISTUNGEN DRITTER

Bereits fertiggestellte Leistungen Dritter sind durch den AN gegen Beschädigung und Verschmutzung wirksam zu schützen. Bei Materialtransport durch bauseits eingebaute Türen oder Fenster sind Vorkehrungen zu treffen, um Beschädigungen der Gewände, Bekleidungen und Schwellen zu vermeiden. Die Art des Materialtransportes ist mit der Bauleitung abzusprechen.

Schutz von fertig gestellten Leistungen Dritter wird als separate Pos. abgefragt, soweit dieser keine Nebenleistung nach VOB ist. Die Erfordernis wird durch die AG-Bauleitung abgerufen.

#### Hinweis zur Ausführung

Das Gebäude besteht aus einem Kellergeschoss und 4 Vollgeschossen. Die in den nachfolgend beschriebenen Positionen erforderlichen Arbeiten werden in allen Geschossen ausgeführt.

Grundlegend wird das Bauvorhaben in den Bereich Schule und den Bereich Sporthalle geteilt.

Damit im Zusammenhang stehende Zusatzaufwendungen sind einzukalkulieren.

Ausführung gemäß Detailplänen, Grundrissplänen und Schnitten.

Alle eventuell notwendigen Hilfs- und Stützkonstruktionen sind einzukalkulieren.

Das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten notwendiger Montagegerüste, deren Arbeitsbühne auch mehr als 2 m über OK Fußboden liegen ist einzukalkulieren - Ausführen nach den Unfallverhütungsvorschriften (DGUV).

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Bereich 01. TO1 - Schule

### Titel 01.01. WC-Trennwände

#### Technische Leitbeschreibung Trennwandanlagen

Systemtrennwandanlagen mit Tür, innerhalb der Sanitärbereiche (WC's), nassraumgeeignet

gemäß Leitdetail D43\_4307

Anlagenhöhe:

Gesamthöhe 2260mm, Ausführung mit 150mm Bodenluft

Konstruktion:

Der Wandanschluss erfolgt mittels Aluminium-Wandanschlussprofil, welches zum Ausgleich von Bautoleranzen geeignet ist. Die Mittelwand wird mit der Frontwand befestigt. Bei weitgespannten Konstruktionen verläuft zur Stabilisierung zusätzlich ein Aluminium-Trägerprofil zwischen zwei statisch notwendigen bauseitigen Wänden oberhalb der Frontwand. Sämtliche Kanten aller Bauteile sind mind. 2mm gerundet auszuführen.

Wand:

Die Wand besteht aus einer 13mm starken Vollkern-HPL-Platte, wasserbeständig, fäulnissicher, widerstandsfähig gegen Beschädigungen. Die offenen, schwarzen Plattenkanten sind abgerundet. Das Aluminium-Türanschlagprofil ist schlossseitig mit einem eingelassenen Gummidämpfungsprofil versehen.

Tür:

Die Tür besteht aus dem gleichen Material wie die Wand. Das Türblatt ist stumpf einschlagend.  
Türbreite 600mm

Beschlag:

Der Beschlag besteht aus einer Kunststoff-Knopfgarnitur mit und Riegel, Frei/Besetzt-Anzeige, Farbton schwarz.  
2 Stk. wartungsarme Aluminium-Rollentürbänder, eloxiert, selbstschließend zum automatischen Schließen der Tür angebracht.

Stützfüße:

Aluminiumfüße mit Edelstahlgewinde und Edeltahlteller, Trittfeste korrosionsfreie Aluminiumabdeckrosette

Profile:

alle Profile aus Aluminium schwarz beschichtet

Plattendekor:

Honig-Eiche nach Bemusterung

Befestigungsmittel:

nach Erfordernis und Wahl des AN

Zubehör:

Wandtürpuffer aus Kunststoff, schwarz, zum Aufkleben,

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

*\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Technische Leitbeschreibung Trennwandanlagen*

D=3-5cm

**01.01.001. WC-Trennwandanlagen**

WC - Trennwandanlage gemäß der Technischen Leitbeschreibung sowie der Werkstattplanung herstellen, liefern und montieren.

WC - Trennwandanlagen bestehend aus Vorderfronten, Zwischenwänden, Füßen und Beschlägen und oberem, seitlichem und unterem Abschlußprofil.

Türen, Zubehör, Wandanschlüsse und Ecken in gesonderter Position.

Montageuntergrund

Boden: schwimmender Zementestrich mit Fliesenbelag

Wände: Metallständerwände mit 2 - lagiger GK-Beplankung oder Stb.-wände, jeweils mit Fliesenbelag

ca. 24 Stück Einzelwandanlagen

Abrechnung über lfd. Meter Wandlänge.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 01.01.001. WC-Trennwandanlagen

Anlagenhöhe:  
 Gesamthöhe 2260mm, Ausführung mit 150mm Bodenluft

Einbauort: EG bis 3. OG

angebotenes Fabrikat und Typ: '.....'

114,00 m \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**01.01.002. Türen in WC-Trennwandanlagen**

Türen in WC - Trennwandanlagen gemäß der Technischen Leitbeschreibung sowie der Werkstattplanung herstellen, liefern und montieren.  
 inkl. Knauf-Garnitur, Wandpuffer, Bänder und Schloß.

Türbreite: ca. 600 mm  
 Türhöhe: wie Wandelement

53,00 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**01.01.003. T-Anschluß in Trennwandanlage**

T-Anschluß der WC-Trennwände im Anschlußbereich zwischen Vorderfrontwand und Zwischenwänden, mit Aluminium-Profilen über die gesamte Elementhöhe, gemäß der Technischen Leitbeschreibung sowie der Werkstattplanung herstellen, liefern und montieren.

T-Anschlussprofil: Montage senkrecht, Höhe wie Trennwand

29,00 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**01.01.004. Eckanschluß in Trennwandanlage**

Eckanschluß der WC-Trennwände als Außen-/Innenecke der Vorderfrontwand, mit Aluminium-Profilen über die gesamte Elementhöhe, gemäß der Technischen Leitbeschreibung sowie der Werkstattplanung herstellen, liefern und montieren.

Eck-Anschlussprofil: Montage senkrecht, Höhe wie Trennwand

5,00 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**01.01.005. Schamwände**

WC-Trennwandsystem wie vor, jedoch als Schamwände ca. 690 x 370mm, zwischen Urinalen montiert

verdeckte Befestigung mit Wandanschlußprofil

18,00 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**01.01.006. Pufferhaken**

Kleiderhaken, gleichzeitig als Türanschlag dienend (Pufferhaken) in Aluminium, schwarz beschichtet, zusätzlich liefern und montieren

10,00 Stk \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

**01.01.007. Zulage, Knopfgarnitur Edelstahl**

Zulage für Knopf-Garnitur für die Ausführung in der  
Oberfläche Edelstahl, fein gebürstet, anstatt Kunststoff-  
schwarz

15,00 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**Summe Titel 01.01. WC-Trennwände** \_\_\_\_\_ €

**Summe Bereich 01. TO1 - Schule** \_\_\_\_\_ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Bereich 02. TO2 - Sporthalle

### Titel 02.01. WC-Trennwände

#### Technische Leitbeschreibung Trennwandanlagen

Systemtrennwandanlagen mit Tür, innerhalb der Sanitärbereiche (WC's), Nassraumgeeignet

gemäß Leitdetail D43\_4307

Anlagenhöhe:

Gesamthöhe 2260mm, Ausführung mit 150mm Bodenluft

Konstruktion:

Der Wandanschluss erfolgt mittels Aluminium-Wandanschlussprofil, welches zum Ausgleich von Bautoleranzen geeignet ist. Die Mittelwand wird mit der Frontwand befestigt. Bei weitgespannten Konstruktionen verläuft zur Stabilisierung zusätzlich ein Aluminium-Trägerprofil zwischen zwei statisch notwendigen bauseitigen Wänden oberhalb der Frontwand. Sämtliche Kanten aller Bauteile sind mind. 2mm gerundet auszuführen.

Wand:

Die Wand besteht aus einer 13mm starken Vollkern-HPL-Platte, wasserbeständig, fäulnissicher, widerstandsfähig gegen Beschädigungen. Die offenen, schwarzen Plattenkanten sind abgerundet. Das Aluminium-Türanschlagprofil ist schlossseitig mit einem eingelassenen Gummidämpfungsprofil versehen.

Tür:

Die Tür besteht aus dem gleichen Material wie die Wand. Das Türblatt ist stumpf einschlagend. Türbreite 600mm

Beschlag:

Der Beschlag besteht aus einer Kunststoff-Knopfgarnitur mit und Riegel, Frei/Besetzt-Anzeige, Farbton schwarz. 2 Stk. wartungsarme Aluminium-Rollentürbänder, eloxiert, selbstschließend zum automatischen Schließen der Tür angebracht.

Stützfüße:

Aluminiumfüße mit Edelstahlgewinde und Edeltahlteiler, Trittfeste korrosionsfreie Aluminiumabdeckrosette

Profile:

alle Profile aus Aluminium schwarz beschichtet

Plattendekor:

Honig-Eiche nach Bemusterung

Befestigungsmittel:

nach Erfordernis und Wahl des AN

Zubehör:

Wandtürpuffer aus Kunststoff, schwarz, zum Aufkleben,

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Technische Leitbeschreibung Trennwandanlagen

D=3-5cm

**02.01.001. WC-Trennwandanlagen**

WC - Trennwandanlage gemäß der Technischen Leitbeschreibung sowie der Werkstattplanung herstellen, liefern und montieren.

WC - Trennwandanlagen bestehend aus Vorderfronten, Zwischenwänden, Füßen und Beschlägen und oberem, seitlichem und unterem Abschlußprofil.

Türen, Zubehör, Wandanschlüsse und Ecken in gesonderter Position.

Montageuntergrund

Boden: schwimmender Zementestrich mit Fliesenbelag  
 Wände: Metallständerwände mit 2 - lagiger GK-Beplankung oder Stb.-wände, jeweils mit Fliesenbelag

ca. 5 Stück Einzelwandanlagen,  
 Abrechnung über lfd. Meter Wandlänge.

Anlagenhöhe:  
 Gesamthöhe 2260mm, Ausführung mit 150mm Bodenluft

Einbauort: UG

angebotenes Fabrikat und Typ: '.....'

14,00 m \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**02.01.002. Türen in WC-Trennwandanlagen**

Türen in WC - Trennwandanlagen gemäß der Technischen Leitbeschreibung sowie der Werkstattplanung herstellen, liefern und montieren.  
 inkl. Knauf-Garnitur, Wandpuffer, Bänder und Schloß.

Türbreite: ca. 600 mm  
 Türhöhe: wie Wandelement

6,00 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**02.01.003. T-Anschluß in Trennwandanlage**

T-Anschluß der WC-Trennwände im Anschlußbereich zwischen Vorderfrontwand und Zwischenwänden, mit Aluminium-Profilen über die gesamte Elementhöhe, gemäß der Technischen Leitbeschreibung sowie der Werkstattplanung herstellen, liefern und montieren.

T-Anschlussprofil: Montage senkrecht, Höhe wie Trennwand

1,00 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
<b>02.01.004. Eckanschluß in Trennwandanlage</b>			
Eckanschluß der WC-Trennwände als Außen-/Innenecke der Vorderfrontwand, mit Aluminium-Profilen über die gesamte Elementhöhe, gemäß der Technischen Leitbeschreibung sowie der Werkstattplanung herstellen, liefern und montieren.			
Eck-Anschlussprofil: Montage senkrecht, Höhe wie Trennwand			
	3,00 St	€	€
<b>02.01.005. Schamwände</b>			
WC-Trennwandsystem wie vor, jedoch als Schamwände ca. 690 x 370mm, zwischen Urinalen montiert			
verdeckte Befestigung mit Wandanschlußprofil			
	4,00 St	€	€
<b>02.01.006. Pufferhaken</b>			
Kleiderhaken, gleichzeitig als Türanschlag dienend (Pufferhaken) in Aluminium, schwarz beschichtet, zusätzlich liefern und montieren			
	3,00 Stk	€	€
<b>Summe Titel 02.01. WC-Trennwände</b>			<b>€</b>

## Titel 02.02. WC-Trennwände Raum-in-Raum-System

### Technische Leitbeschreibung Trennwandanlagen

Systemtrennwandanlagen mit Tür, innerhalb der Sanitärbereiche (WC's, Duschen), Nassraumgeeignet, als Raum-in-Raum-System

gem. Detailplan D93\_54010

Anlagenhöhe:

Gesamthöhe ca. 2550mm, Ausführung ohne Bodenluft

Konstruktion:

Der Wandanschluss erfolgt mit Edelstahl-Wandanschlußprofil, die Befestigung an den umliegenden Wänden erfolgt über die Eckprofile sowie das vollflächige Verkleben von Rückwänden. Der Bodenanschluß erfolgt mit verschraubtem Edelstahl-U-Profil. Die Mittelwand wird mit der Front- und Rückwand befestigt. Bei weitgespannten Konstruktionen verläuft zur Stabilisierung zusätzlich ein Edelstahl-Trägerprofil als Rechteckrohr zwischen zwei statisch notwendigen bauseitigen Wänden oberhalb der Frontwand.

Wand:

Die Wand besteht aus einer 13mm starken Vollkern-HPL-Platte, wasserbeständig, fäulnissicher, widerstandsfähig gegen Beschädigungen. Die offenen, schwarzen Plattenkanten sind abgerundet. Das Edelstahl-Türanschlagprofil ist schlossseitig mit einem eingelassenen Gummidämpfungsprofil versehen.

Decke:

Die Decke besteht aus einer 13mm starken Vollkern-HPL-Platte, wasserbeständig, fäulnissicher, widerstandsfähig gegen Beschädigungen. Die offenen, schwarzen Plattenkanten sind abgerundet. Die Decke ist mit einer Korrosionsgeschützten Unterkonstruktion (C3) als Abhängekonstruktion an der Rohbaudecke, Abhängehöhe ca. 600mm, zu befestigen.

Tür:

Die Tür besteht aus dem gleichen Material wie die Wand. Das Türblatt ist stumpf einschlagend.

Türbreite 600mm

Türhöhe 2200mm (10mm Unterschnitt)

Beschlag:

Der Beschlag besteht aus einer Edelstahl-Knopfgarnitur mit und Riegel, Frei/Besetzt-Anzeige  
2 Stk. wartungsarme Edelstahl-Rollentürbänder, selbstschließend, zum automatischen Öffnen oder Schließen der Tür angebracht.

Stützfüße:

ohne, Bodenanschluß mit im Boden verschraubten Edelstahl-U-Profil

Profile:

Edelstahl, fein gebürstet

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* Technische Leitbeschreibung Trennwandanlagen

Plattendekor:  
 Honig-Eiche nach Bemusterung

Befestigungsmittel:  
 Edelstahl nach Erfordernis und Wahl des AN

Zubehör:  
 Wandtürpuffer aus Kunststoff, schwarz, zum Aufkleben,  
 D=3-5cm

**02.02.001. WC-Trennwandanlagen**

WC - Trennwandanlage gemäß der Technischen Leitbeschreibung sowie der Werkstattplanung herstellen, liefern und montieren.

WC - Trennwandanlagen bestehend aus Vorderfronten, Zwischenwänden, Beschlägen

Türen, Zubehör, Wandanschlüsse und Ecken in gesonderter Position.

Montageuntergrund  
 Boden: schwimmender Zementestrich mit Fliesenbelag  
 Wände: Metallständerwände mit 2 - lagiger GK-Beplankung oder Stb.-wände, jeweils mit Fliesenbelag

ca. 3 Stück Einzelwandanlagen,  
 Abrechnung über lfd. Meter Wandlänge.

Anlagenhöhe:  
 Gesamthöhe ca. 2550mm, Ausführung ohne Bodenluft

Einbauort: UG Umkleiden

angebotenes Fabrikat und Typ: '.....'

38,00 m \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**02.02.002. Decke für Raum-in-Raum-System**

WC - Trennwandanlage gemäß der Technischen Leitbeschreibung sowie der Werkstattplanung herstellen, liefern und montieren.

als abgehängte Deckenkonstruktion inkl. Unterkonstruktion als korrosionsgeschützte Ausführung, Korrosionsschutzklasse C3, Abhängehöhe ca. 600mm

zur Herstellung Raum-in-Raum-System

Montageuntergrund: Stb.-decke

Abmessung ca. 1.500 x 1.900 mm

Einbauort: UG Umkleiden

3,00 St \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

**02.02.003. Türen in WC-Trennwandanlagen**

Türen in WC - Trennwandanlagen gemäß der Technischen Leitbeschreibung sowie der Werkstattplanung herstellen, liefern und montieren.  
 inkl. Knauf-Garnitur, Wandpuffer, Bänder und Schloß.

Türbreite: ca. 600 mm  
 Türhöhe 2200mm (10mm Unterschnitt)

6,00 St € €

**02.02.004. T-Anschluß in Trennwandanlage**

T-Anschluß der WC-Trennwände im Anschlußbereich zwischen Vorderfrontwand und Zwischenwänden, mit Edelstahl-Profilen über die gesamte Elementhöhe, gemäß der Technischen Leitbeschreibung sowie der Werkstattplanung herstellen, liefern und montieren.

T-Anschlussprofil: Montage senkrecht, Höhe wie Trennwand

18,00 St € €

**02.02.005. Eckanschluß in Trennwandanlage**

Eckanschluß der WC-Trennwände als Außen-/Innenecke der Vorderfrontwand, mit Edelstahl-Profilen über die gesamte Elementhöhe, gemäß der Technischen Leitbeschreibung sowie der Werkstattplanung herstellen, liefern und montieren.  
 Eck-Anschlussprofil: Montage senkrecht, Höhe wie Trennwand

18,00 St € €

**02.02.006. Zulage, Trennwand geklebt**

Zulage zu den Trennwandanlagen für die vollflächige Verklebung der Wandplatten auf bauseitige Wände, inkl. erforderlicher Untergrundvorbereitung

23,00 m € €

**Summe Titel 02.02. WC-Trennwände Raum-in-Raum-System €**

**Summe Bereich 02. TO2 - Sporthalle €**

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Bereich 03. Teilobjektübergreifende Leistungen

### Titel 03.01. Baustelleneinrichtung

#### 03.01.001. Einrichten der Baustelle, Vorhalten

Einrichten der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen des AN.

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten.

Weitere Vergütungen für zusätzliche Baustelleneinrichtungsleistungen, die ausschließlich den AN selbst betreffen, werden nicht gewährt.

Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl. soweit erforderlich antransportieren, aufbauen und einrichten. Das Betreiben vorgenannter Einrichtungen innerhalb des Gebäudes, d.h. Abschließen von Räumen, ist ausdrücklich nicht gestattet.

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschließlich Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. sind mit dieser Pauschale, soweit es die Einrichtungen und Leistungen des AN betrifft, abgegolten. Die Pauschale gilt für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte dieses Leistungsverzeichnisses.

Die Vergütung dieser Position erfolgt nach Baufortschritt.

Grundvorhaltung: ca. 16 Wochen

1,00 psch \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

#### 03.01.002. Räumen der Baustelle

Räumen der Baustelle und des Zwischenlagers, Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen.

Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen.

Die Pauschale gilt für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte dieses Leistungsverzeichnisses.

1,00 psch \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €



Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Titel 03.02. Planungsleistungen des AN

### 03.02.001. Maßaufnahme am Bau

Maßaufnahme an sämtlichen Einbausituationen am Bau hinsichtlich der vorgegebenen vertikalen und horizontalen Bezugsachsen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eine Maßaufnahme am Bau durchzuführen. Er hat vor Fertigungsbeginn zu prüfen, ob die Ausführung am Bau nach den vereinbarten Details und den zulässigen Toleranzen erfolgen kann. Dabei sind alle zu bearbeitende Bereiche einzumessen und zu protokollieren.

Eventuelle Änderungs- oder Zusatzmaßnahmen sind vor Ausführungsbeginn anzuzeigen und zu vereinbaren.

Toleranzabweichungen bis zu 20 mm sind in die Einheitspreis einzurechnen.

Das Aufmaß ist dem Auftraggeber bzw. Architekten rechtzeitig vor Montagebeginn in prüffähiger Form zur Freigabe zur Verfügung zu stellen. Übergabe digital (PDF Format).

Das Aufmaß in max. 3 getrennten Abschnitten ist einzukalkulieren.

1,00 psch \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

### 03.02.002. Werkstattplanung

Werkstattzeichnungen, Detailplanung und Montagepläne für die abgefragten WC-Trennwände, einschl. ihrer Ein- und Anbauteile, einschl. aller in der Leistungsposition beschriebenen Bauteile, einschl. aller Details wie Anschlüsse an Wände, Befestigungen an Bauteilen, Verschraubungen, Montagestöße, einschl. Einmessarbeiten.

Alle Pläne als Werkpläne 1:50, alle Details, mind. im Maßstab 1:5 bis 1:20.

Die Planunterlagen sind jeweils mindestens 2-fach in Papier einzureichen.

Für die elektronische Übertragung sind die Zeichnungen auf Datenträger im PDF und DWG-Format einzureichen.

Aus den Zeichnungen müssen Konstruktion, Maße, Bauanschlüsse, Befestigung, Einbau und Einbaufolge erkennbar sein. In Positionsplänen sind die dazugehörigen Schnittzeichnungen übersichtlich zuzuordnen. Eine objektbezogene Detailausarbeitung und Bauanschlussdarstellung wird gefordert.

Nach Prüfung durch Architekten und Abstimmung mit AN sind sich evtl. ergebende Änderungen und Korrekturen in die vorhandene Montageplanung einzupflegen.

Mit der Ausführung darf erst begonnen werden, wenn die Werkstattzeichnungen mit dem Genehmigungsvermerk des Architekten versehen sind. Prüffrist mind. 2 KW sind einzuräumen. Durch evtl. einzuarbeitende Korrekturen

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

\*\*\*Fortsetzung\*\*\* 03.02.002. Werkstattplanung

und Ergänzungen dürfen keine  
 Ausführungsverzögerungen entstehen.

Die Leistung umfasst das eigenverantwortliche örtliche  
 Aufmaß und sorgfältige Prüfung der Vorleistung der  
 vorangegangenen Gewerke (Rohbau, Trockenbau, usw.).

1,00 Psch \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**03.02.003. Handmuster**

Kosten für im Planungs- und Bauverlauf vorzulegende  
 Handmuster der Oberflächen und Dekore (Struktur, Farbton  
 gemäß Farbkonzept) bis 5 Muster Größe ca. 50 x 50 cm für:  
 -sämtliche Plattenwerkstoffe einschl. fertiger Oberflächen  
 (HPL- und Farbbeschichtungen),  
 -Schmalflächenbeschichtungen,  
 - Farbe von elastischen Verfugungen

Die Muster sind zur Freigabe ggf. auch mehrfach  
 vorzulegen.

Die Muster verbleiben nach der Freigabe und bis zur  
 Fertigstellung des Objektes an den vorgesehenen  
 Einbauorten bzw. im Musterraum der Objektüberwachung des  
 AG.

1,00 psch \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**Summe Titel 03.02. Planungsleistungen des AN** \_\_\_\_\_ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

### Titel 03.03. Sonstiges

#### 03.03.001. Schutzabdeckung von Bauteilen, Malervlies

Schutzabdeckung von fertigen Einbauten oder Boden- bzw. Wandflächen als Schutzmaßnahme vor Beschädigung und Verschmutzung, mit Malervlies einschl. erforderlicher Verklebungen o.ä.

Leistung einschl. Rückbau und Entsorgung, Ausführung auf Anweisung der Bauleitung / des AG

150,00 m2 \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**Summe Titel 03.03. Sonstiges** \_\_\_\_\_ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

## Titel 03.04. Abschlussdokumentation

### 03.04.001. Abschlussdokumentation

Erstellen einer Dokumentationsunterlage, nach Abschluss der Arbeiten und Übergabe an den Bauherrn, genaue Auflistung gemäß Vorgabe AG als Anlage zum LV

Die Dokumentationsunterlage ist in Papierform einfach in Ordnern mit beschriftetem Orderrücken, geheftet mit sauberer Registerteilung und Inhaltsverzeichnis, sowie parallel in Dateiform (pdf und dwg auf USB-Stick) zu übergeben.

1,00 Stck \_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_ €

**Summe Titel 03.04. Abschlussdokumentation** \_\_\_\_\_ €

**Summe Bereich 03. Teilobjektübergreifende Leistungen** \_\_\_\_\_ €

**Summe LV 315c WC-Trennwände** \_\_\_\_\_ €

## Zusammenfassung

Titel 01.01. WC-Trennwände	€
<b>Bereich 01. TO1 - Schule</b>	<b>€</b>
Titel 02.01. WC-Trennwände	€
Titel 02.02. WC-Trennwände Raum-in-Raum-System	€
<b>Bereich 02. TO2 - Sporthalle</b>	<b>€</b>
Titel 03.01. Baustelleneinrichtung	€
Titel 03.02. Planungsleistungen des AN	€
Titel 03.03. Sonstiges	€
Titel 03.04. Abschlussdokumentation	€
<b>Bereich 03. Teilobjektübergreifende Leistungen</b>	<b>€</b>
<b>Gesamt netto</b>	<b>€</b>
<b>zzgl. 19,0 % MwSt</b>	<b>€</b>
<b>Gesamt brutto</b>	<b>€</b>